

Pressemitteilung

Patienten des Klinikums Karlsburg mit Behandlung und Pflege sehr zufrieden Techniker Krankenkasse wertete Patientenbefragungen aus

Das Klinikum Karlsburg schnitt bei einer Patientenbefragung, die die Techniker Krankenkasse im Jahr 2015 deutschlandweit unter ihren Versicherten durchführte, mit herausragenden Ergebnissen ab. Mit 91,1 Prozent war die allgemeine Zufriedenheit der Versicherten im Herz- und Diabeteszentrum Karlsburg im Vergleich aller Krankenhäuser derselben Größenordnung (150 bis 299 Betten) besonders hoch. Insgesamt lag die Zufriedenheit im Durchschnitt bei 82,1 Prozent. Auf die Frage „Würden Sie sich in diesem Krankenhaus wieder behandeln lassen?“ antworteten die TK-Patienten des Klinikums Karlsburg zu 95,5 Prozent mit „ja“. Im Durchschnitt der Krankenhäuser lag die Zahl bei 88,7 Prozent.

Besondere Stärken bestätigten die Patienten den Ärzten im Klinikum Karlsburg bei der medizinischen Leistung. Während in Karlsburg 94,6 Score-Punkte erreicht wurden, betrug der Wert in den vergleichbaren Krankenhäusern in Deutschland durchschnittlich 86,3 Punkte und im Land Mecklenburg-Vorpommern 82,5 Punkte.

Die befragten Patienten bewerteten außerdem Krankenhausabläufe, Organisation, Unterbringung, Pflege und Kommunikation. In Karlsburg wurde von den Patienten neben der Behandlungsleistung vor allem gewürdigt, dass sich die Ärzte ausreichend Zeit für die verständliche Erklärung der Therapie und Medikamente nahmen. Als „Stärke“ wurde auch die Betreuung durch die Pflegekräfte in Karlsburg hervorgehoben.

„Im Pflegebereich sind wir bestrebt, unsere Patienten genau so zu behandeln, wie wir es selbst gern im Krankheitsfall erleben möchten“, sagte Andrea Hinniger, Pflegedienstleiterin im Klinikum Karlsburg. Im Alltag sei es wichtig, sich immer wieder bewusst zu machen, dass ein Krankenhausaufenthalt für den Patienten eine „Ausnahmesituation“ darstellt. Zur fürsorglichen Pflege gehöre es auch, sich Zeit für die Kommunikation mit Patienten und Angehörigen zu nehmen.

„Mit dem Ergebnis der Befragung unter unseren Patienten können wir sehr zufrieden sein“, sagte Prof. Dr. med. Wolfgang Motz, Ärztlicher Direktor des Klinikums Karlsburg. Die regelmäßigen Umfragen der Krankenkassen seien „wichtige Gradmesser für die Qualitätssicherung im Krankenhaus“ und werden genutzt, um die Arbeit mit dem Patienten weiter zu verbessern.

Natürlich freute den Direktor der Klinik für Kardiologie, dass im Fachbereich Kardiologie in Karlsburg besonders gute Werte erzielt wurden. Die allgemeine Zufriedenheit der TK-Versicherten lag 2015 in der Kardiologie Karlsburg bei 92,8 Prozent. In allen Krankenhäusern des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde die Zufriedenheit in Kardiologie-Zentren bei 78,8 Prozent angegeben, deutschlandweit bei 86,8 Prozent in den vergleichbaren Krankenhäusern.